



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Sabine Weiss: Schwarze Brandung

✘ Autor: Sabine Weiss
Titel: Schwarze Brandung - Sylt-Krimi
ISBN: 978-3-4041-7517-8
Ersterscheinung: 16. 3. 2017
Verlag: Bastei Lübbe AG, 350 Seiten
Empfohlen ab 16 Jahren

Klappentext:

Ein stürmischer Morgen auf Sylt. Am Strand vor Westerland wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, die offensichtlich brutal ermordet wurde. Als Liv Lammers von der Mordkommission Flensburg davon hört, gefriert ihr das Blut in den Adern: Kurz zuvor hatte ihr 15-jähriger Neffe aus Sylt sie um Hilfe gebeten weil er seine Freundin vermisst. Handelt es sich bei der Toten um Milena? Und wer hätte ihr etwas antun wollen?

Liv, die vor Jahren mit ihrer Sylter Familie und ihrer alten Heimat gebrochen hat, wird mit dem Fall betraut. Zum ersten Mal seit langer Zeit fährt sie wieder auf die Insel - und ist schockiert darüber, wie sehr sie sich inzwischen verändert hat. Doch niemals hätte sie auch nur geahnt, welche grauenvollen Abgründe sich hinter der schillernden Urlaubsfassade auftun....

Rezension von [Rebecca Schönleitner](#)

Spannung von der ersten bis zur letzten Zeile. Die junge Ermittlerin, geboren und aufgewachsen auf Sylt ist sehr sympathisch, motiviert und beißt sich in dem Fall fest. Ihre Kindheit war geprägt von Lieblosigkeit und Tyrannei durch den despotischen Vater, daher floh sie bereits mit 15 Jahren von dieser scheinbar idyllischen Insel.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Nun kehrt sie zurück und ermittelt in den besten Kreisen Sylts. Nicht nur die eigene Familie und deren hochgeschätzten Freunde behindern Ihre Arbeit, auch im Kollegenkreis gilt sie als „Nestbeschmutzerin“, weil sie in den sog. feinen Kreisen der Insel ermittelt.

Die Ermordete ist eine der vielen illegalen ArbeiterInnen, die auf Sylt in erbärmlichen Verhältnissen leben und arbeiten um jede Woche den spärlichen Lohn an ihre Familien nach Hause senden zu können.

Erschütternd und deprimierend die Arbeitssituation und die Personen, die solche Menschen seelisch und körperlich missbrauchen und ausnutzen.

Der Krimi ist süffig geschrieben, leicht zu lesen, leider bleiben manche Dinge offen und auch die seltsamen Alleingänge der Kommissarin Liv befremden bisweilen.

Alles in allem ein schönes, fesselndes Krimidebüt, wunderbare Urlaubslektüre.